

## **Psychologie: Liste der Operatoren für die schriftliche Abiturprüfung**

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen I, II und III (vgl. *Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung*), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

<b>Operator und Anforderungsbereich (AB)</b>	<b>Definition</b>
<b>analysieren</b> AB II–III	Unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen
<b>anwenden</b> AB II	Einen bekannten Sachverhalt oder eine Methode auf etwas Neues beziehen
<b>auswerten</b> AB II–III	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
<b>begründen</b> AB II–III	Hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen
<b>beschreiben</b> AB I–II	Einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten wiedergeben
<b>beurteilen</b> AB III	Zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen
<b>bewerten</b> AB III	Eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten
<b>darstellen</b> AB I–II	Einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben
<b>einordnen, zuordnen</b> AB I–II	Mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen
<b>entwerfen</b> AB III	Ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv/planend erstellen
<b>entwickeln</b> AB II–III	Eine Skizze, ein Modell, ein Szenario schrittweise weiterführen und ausbauen
<b>erläutern</b>	Nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen

<b>Operator und Anforderungsbereich (AB)</b>	<b>Definition</b>
<b>AB II</b>	
<b>erörtern</b> <b>AB III</b>	Ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen
<b>interpretieren</b> <b>AB II-III</b>	Phänomene, Strukturen, Sachverhalte oder Versuchsergebnisse auf Erklärungsmöglichkeiten untersuchen und diese gegeneinander abwägend darstellen
<b>herausarbeiten</b> <b>AB II</b>	Aus den direkten und indirekten Aussagen des Textes einen Sachverhalt, eine Position erkennen und darstellen
<b>problematisieren</b> <b>AB III</b>	Widersprüche herausarbeiten, Positionen oder Theorien hinterfragen
<b>skizzieren</b> <b>AB I-II</b>	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduziert übersichtlich (grafisch) darstellen
<b>Stellung nehmen</b> <b>AB III</b>	Siehe „Beurteilen“ und „Bewerten“
<b>Stellung nehmen aus der Sicht von ... / eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ...</b> <b>AB III</b>	Eine unbekannte Position, Argumentation oder Theorie kritisieren oder in Frage stellen aus der Sicht einer bekannten Position
<b>(über)prüfen</b> <b>AB III</b>	Eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen
<b>vergleichen</b> <b>AB II–III</b>	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegliedert darstellen
<b>zusammenfassen</b> <b>AB I–II</b>	Die Kernaussagen des Textes komprimiert und strukturiert wiedergeben, d. h. sammeln, ordnen, abstrahieren, sachlogisch gliedern und in eigenen Worten formulieren

Quelle: Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (Abiturrichtlinie 2015)